

Algorithmen auf Sequenzen

Erweiterte Muster

Sven Rahmann

Genominformatik Universitätsklinikum Essen Universität Duisburg-Essen Universitätsallianz Ruhr

Übersicht



Bisher wurden nur einfache Muster (Strings) behandelt.

In vielen Anwendungen ist es interessant, Muster zu betrachten, bei denen an bestimmten Stellen

- verschiedene Zeichen (oder beliebige Zeichen) stehen dürfen,
- oder Folgen beliebiger Zeichen mit variabler (beschränkter) Länge,
- oder Muster mit optionalen Zeichen.

Übersicht



Bisher wurden nur einfache Muster (Strings) behandelt.

In vielen Anwendungen ist es interessant, Muster zu betrachten, bei denen an bestimmten Stellen

- verschiedene Zeichen (oder beliebige Zeichen) stehen dürfen,
- oder Folgen beliebiger Zeichen mit variabler (beschränkter) Länge,
- oder Muster mit optionalen Zeichen.

Diese Muster sind eine Teilmenge von regulären Ausdrücken, so dass man aufbauend effiziente Algorithmen zum Suchen nach regulären Ausdrücken (grep-Tool) entwickeln kann.

Übersicht



Bisher wurden nur einfache Muster (Strings) behandelt.

In vielen Anwendungen ist es interessant, Muster zu betrachten, bei denen an bestimmten Stellen

- verschiedene Zeichen (oder beliebige Zeichen) stehen dürfen,
- oder Folgen beliebiger Zeichen mit variabler (beschränkter) Länge,
- oder Muster mit optionalen Zeichen.

Diese Muster sind eine Teilmenge von regulären Ausdrücken, so dass man aufbauend effiziente Algorithmen zum Suchen nach regulären Ausdrücken (grep-Tool) entwickeln kann.

Alle hier genannten Erweiterungen lassen sich durch Modifikationen des Shift-And-Algorithmus realisieren.

Verallgemeinerte Strings



- Verallgemeinerte Strings über Σ sind Strings, die *Teilmengen* von Σ als Zeichen besitzen, also Strings über 2^{Σ} .
- Mustermenge {Meier, Meyer} → Me[iy]er; M Abkürzung für Menge {M}; [iy] für {i,y}
- Wir schreiben # für $\Sigma \in 2^{\Sigma}$ (beliebiges Zeichen aus Σ)

Verallgemeinerte Strings



- Verallgemeinerte Strings über Σ sind Strings, die *Teilmengen* von Σ als Zeichen besitzen, also Strings über 2^{Σ} .
- Mustermenge {Meier, Meyer} → Me[iy]er; M Abkürzung für Menge {M}; [iy] für {i,y}
- Wir schreiben # für $\Sigma \in 2^{\Sigma}$ (beliebiges Zeichen aus Σ)
- Erweiterung des Shift-And-Algorithmus durch Anpassung der Bitmasken

Verallgemeinerte Strings



- Verallgemeinerte Strings über Σ sind Strings, die *Teilmengen* von Σ als Zeichen besitzen, also Strings über 2^{Σ} .
- Mustermenge {Meier, Meyer} → Me[iy]er; M Abkürzung für Menge {M}; [iy] für {i,y}
- Wir schreiben # für $\Sigma \in 2^{\Sigma}$ (beliebiges Zeichen aus Σ)
- Erweiterung des Shift-And-Algorithmus durch Anpassung der Bitmasken
- Beispiel: $P = abba # b mit \Sigma = \{a, b\}.$

 $mask^a$ 011001 $mask^b$ 110110

Beliebige Zeichenfolgen beschränkter Länge

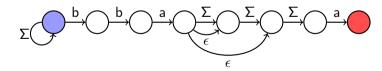


- Unter beliebigen Zeichenfolgen beschränkter Länge verstehen wir Folgen von konsekutiven Σ (als # geschrieben) mit fest definierter unterer und oberer Schranke für die Länge.
- P = bba# (1, 3) a:1 bis 3 beliebige Zeichen; 1 notwendig, 2 optional

Beliebige Zeichenfolgen beschränkter Länge



- Unter beliebigen Zeichenfolgen beschränkter Länge verstehen wir Folgen von konsekutiven Σ (als # geschrieben) mit fest definierter unterer und oberer Schranke für die Länge.
- P = bba# (1, 3) a:1 bis 3 beliebige Zeichen; 1 notwendig, 2 optional
- Realisierung mit ε-Übergängen im NFA,
 ε-Kanten gehen vom Beginn des Elements aus!



Beliebige Zeichenfolgen beschränkter Länge



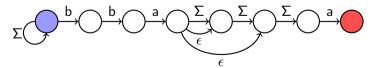
Einschränkungen:

- **I** Elemente #(,) nicht an erster oder letzter Stelle im Muster
- 2 Nicht zwei solche Elemente hintereinander $[\#(u,v)\#(u',v') \stackrel{\frown}{=} \#(u+u',v+v')]$.
- **3** Für #(u, v) muss gelten: $1 \le u \le v$ (Fall u = 0 aufwändiger!)



Für die Zeichenmasken gilt: Für das Element #(u, v) werden für jedes Zeichen aus dem Alphabet genau v 1en hinzugefügt.

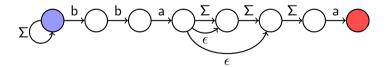
Beispiel mit P = bba# (1,3) a und $\Sigma = \{a,b,c\}$:





- Bitmaske I enthält Zustände, von denen ϵ -Kanten ausgehen.
- \blacksquare Bitmaske F enthält Zustände hinter dem Ziel der letzten ϵ -Kante jedes Elements

	- # # # - 1-1-		a###abb
_	a###abb	mask ^a	1111100
	0100000	mask ^b	0111011
1	0000100	mask ^c	0111000





- Um festzustellen, ob ein *I*-Zustand aktiv ist, wird *I* mit der aktiven Zustandsmenge verundet: *A* & *I*.
- Durch Subtraktion F (A & I) werden alle Zustände, die mit ϵ -Kanten von aktiven I-Zuständen erreicht werden, aktiviert:



- Um festzustellen, ob ein *I*-Zustand aktiv ist, wird *I* mit der aktiven Zustandsmenge verundet: *A* & *I*.
- Durch Subtraktion F (A & I) werden alle Zustände, die mit ϵ -Kanten von aktiven I-Zuständen erreicht werden, aktiviert:

■ Problem, wenn ein *I*-Zustand nicht aktiv ist: Der zugehörige *F*-Zustand bleibt gesetzt.



■ Lösung: Durch Negation von F wird eine Maske erzeugt, mit der wir unerwünschte F-Bits löschen:

F	010000100000
A & 1	00000000100
F – (A & I)	010000011100



■ Lösung: Durch Negation von F wird eine Maske erzeugt, mit der wir unerwünschte F-Bits löschen:

F	010000100000
A & I	000000000100
F – (A & I)	010000011100
\sim F	101111011111
$(F - (A \& I)) \& \sim F$	00000011100



■ Lösung: Durch Negation von F wird eine Maske erzeugt, mit der wir unerwünschte F-Bits löschen:

F	010000100000
A & 1	00000000100
F – (A & I)	010000011100
\sim F	101111011111
$(F - (A \& I)) \& \sim F$	000000011100

■ Wegen der Einschränkung, dass zwei Elemente nicht unmittelbar aufeinander folgen, ist kein *F*-Zustand gleichzeitig *I*-Zustand des nächsten Elements.



Erweiterte Zustandsaktualisierung des Shift-And-Algorithmus:

Herkömmliche Shift-And-Update-Funktion anwenden:

$$A = ((A << 1) | 1) \& mask[c]$$

2 Zustandsvektor um neue aktive Zustände erweitern:

$$A = A \mid ((F - (A \& I)) \& \sim F)$$



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

$$A = 0000000$$



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 1 mit b: A = 0000001



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 2:
$$A = 0000001$$



Sei P = bba# (1, 3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 1 mit b: A = 0000011



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 2:
$$A = 0000011$$



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 1 mit a: A = 0000100



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$mask^a$$
 1111100 F 0100000 $mask^b$ 0111011 $(A \& I)$ 0000100 $-$ 0011100

Update 2:
$$A = 0011100$$



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$mask^a$$
 1111100 F 0100000 $mask^b$ 0111011 $(A \& I)$ 0000000 $-$ 0000000

Update 1 mit c: A = 0111000



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 2:
$$A = 0111000$$



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 1 mit c: A = 0110000



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$mask^a$$
 1111100 F 0100000 $mask^b$ 0111011 $(A \& I)$ 0000000 $-$ 0000000

Update 2:
$$A = 0110000$$



Sei P = bba# (1,3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 1 mit a: A = 1100000



Sei P = bba# (1, 3) a und T = bbacca:

$$a###abb$$
 $mask^a$
 1111100
 F
 0100000

 $mask^b$
 0111011
 $(A \& I)$
 0000000

 $mask^c$
 0111000
 $-$
 0000000

Update 2:
$$A = 1100000$$
 Treffer

Optionale Zeichen



- Mit einer zusätzlichen Erweiterung können optionale Zeichen verarbeitet werden, entspricht # (0,1). (bisher waren 0 Vorkommen nicht möglich!)
- Notation: ? hinter dem optionalen Zeichen
- $P = \{ \text{color, colour} \} \mapsto P = \text{colou?r.}$
- Konsekutive ϵ -Transitionen (Blöcke) sind erlaubt.
- Auch diese Erweiterung lässt sich mit dem Shift-And-Algorithmus realisieren.

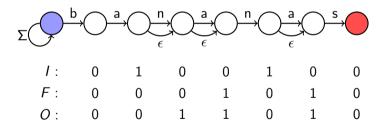
Optionale Zeichen



Implementierung: drei zusätzliche Bitmasken

I: Blockbeginn; *F*: Blockende; *O*: Ziele von ϵ -Kanten

Beispiel: P = ban?a?na?s



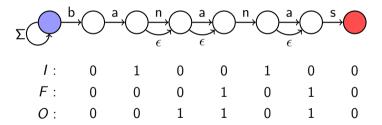
Optionale Zeichen



Implementierung: drei zusätzliche Bitmasken

I: Blockbeginn; F: Blockende; O: Ziele von ϵ -Kanten

Beispiel: P = ban?a?na?s



Sobald ein Zustand innerhalb eines Blocks aktiv ist, müssen seine Folgezustände im Block aktiviert werden.

Implementierung optionaler Zeichen



■ Propagierung mit Subtraktion

Implementierung optionaler Zeichen



Propagierung mit Subtraktion

■ Propagierung vom niederwertigsten aktiven Bit innerhalb eines Blocks bis zum *F*-Bit

```
A .0010100. A .0010100. I .0000001. A|F .1010100. A|F .1010101. A|F .1010011. F .1000000. A|F-I| = A|F .1111000. A|F-I| = A|F .1111000. A|F-I| = A|F .1111100. A|F-I| = A|F .1111100.
```

Implementierung optionaler Zeichen



Propagierung mit Subtraktion

 Propagierung vom niederwertigsten aktiven Bit innerhalb eines Blocks bis zum F-Bit

■ Bitweise Gleichheit X = Y implementiert als $\sim (X \oplus Y)$.

Implementierung optionaler Zeichen



Implementierung:

- Masken für alle Zeichen aus Σ erstellen; dabei die optionalen Zeichen wie reguläre Zeichen behandeln.
- 2 Herkömmliche Shift-And-Update-Funktion anwenden:

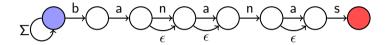
$$A = ((A << 1) | 1) \& mask[c]$$

3 Zustandsvektor um neue aktive Zustände erweitern:

$$A_f = A \mid F$$

 $A = A \mid (O \& (\sim (A_f - I) ^ A_f))$
(Hier ist ^ die xor-Operation.)

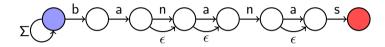




Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	100000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000



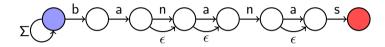


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000

Update 1 mit b: A = 0000001



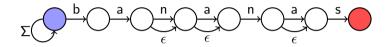


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask⁵	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000

Update 2:



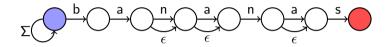


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000

Update 1 mit a: A = 0000010



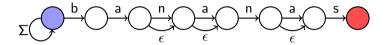


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0001100

Update 2:



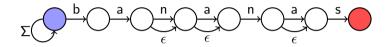


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000

Update 1 mit n: A = 0010100



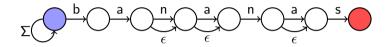


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0101100

Update 2:



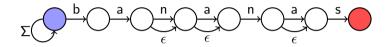


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000

Update 1 mit n: A = 0010000



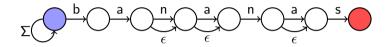


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0100000

Update 2:



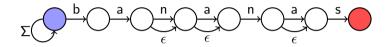


Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000

Update 1 mit s: A = 1000000





Sei P = ban?a?na?s und T = banns:

	sananab		
mask ^a	0101010	1	0010010
mask ^b	0000001	F	0101000
mask ⁿ	0010100	0	0101100
mask ^s	1000000	$O \& (\sim (A_f - I) \oplus A_f)$	0000000

Update 2:

A = 1000000

Treffer

Zusammenfassung



- Durch Modifikationen lässt sich der Shift-And-Algorithmus auf flexiblere Muster erweitern.
- Verallgemeinerte Strings, beliebige Zeichenfolgen beschränkter Länge und optionale Zeichen sind möglich.
- Laufzeiten ändern sich nicht.